Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 64 (1957)

Heft: 4

Rubrik: Ausstellungs- und Messeberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

dabei laut «Industriekurier» genannt: die Schließung des freien Marktes und die andauernde Intervention der ägyptischen Regierung bis zur Wiedereröffnung des freien Marktes von Alexandrien, die zweifellos vorhandene Qualitätsverschlechterung der ägyptischen Sorte Ashmuni und vor allem auch die zunehmende Umstellung auf Kunstfasern. Von Bedeutung wird die Wiederbenutzung des Suezkanals für die Bezüge pakistanesischer und indischer Baumwolle sein. In Exportkreisen wird angenommen, daß diese beiden Provenienzen mit der Zeit vielleicht ein Viertel der europäischen Einfuhr an sich zu ziehen vermögen. Dr. H. R.

Mitglieder- und Abonnementsbeiträge für 1957

Unsere Mitteilung in der Märznummer betreffend Einzahlung der Beiträge pro 1957 hatte erfreulichen Erfolg, indem viele Zahlungen eingegangen sind. Wir wiederholen unseren Aufruf an diejenigen, welche ihren Verpflichtungen bisher noch nicht nachgekommen sind, damit innert der festgesetzten Frist, d. h. bis Ende April 1957, die Außenstände ebenfalls noch eingehen. — Im voraus besten Dank. **Der Quästor**

Ausstellungs- und Messeberichte

Schweizerwoche Düsseldorf vom 9. bis 16. März 1957. — Unter dem Patronat der Bundespräsidenten der beiden Länder fand vom 9. bis 16. März 1957 in der Handels- und Kulturmetropole des Rheinlandes, Düsseldorf, eine Schweizerwoche statt. Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung faßte die schweizerischen Interessenten zusammen und organisierte deren Beteiligung. Die als eleganteste Geschäftsstraße Deutschlands geltende Königs-Allee war mit den schweizerischen Farben beflaggt und einige Hundert Schaufenster der Hauptgeschäftsstraßen zeigten schweizerische Produkte in geschmackvoller Aufmachung. Ein Schaufensterwettbewerb für das breite Publikum trug dazu bei, diese Schau attraktiv zu gestalten. Nicht allein das wirtschaftliche, sondern auch das folkloristische und kulturelle Moment kam ausgiebig zum Ausdruck, so eine Ausstellung von Gemälden und Zeichnungen des schweizerischen Künstlers Johann Heinrich Füßli, eine schweizerische Buchausstellung, eine Ausstellung zur Erinnerung an Goethes Reisen in der Schweiz und anderes mehr. Die schweizerische Gastronomie war im Parkhotel zu Gast.

Den Auftakt zur Schweizerwoche bildete am Sonntag, den 10. März, ein Umzug schweizerischer Trachtengruppen durch die Stadt, gefolgt von der offiziellen Eröffnung in der «Rheinhalle» mit Ansprachen des Oberbürgermeisters von Düsseldorf, Glock, sowie des schweizerischen Gesandten in der Bundesrepublik Deutschland, Minister Albert Huber, umrahmt von Liedervorträgen schweizerischer Trachtenchöre. Das Zürcher Kammerorchester bot ein Konzert mit zeitgenössischer schweizerischer Musik. Es würde zu weit führen, die zahlreichen Veranstaltungen im Rahmen der Schweizerwoche abschließend zu erwähnen.

Unsere Textilindustrie kam an der Schweizerwoche in Düsseldorf ausführlich und gefällig zur Geltung, so daß diese Aktion wohl als bestens gelungen bezeichnet werden kann. Die westdeutsche Presse, der Rundfunk und das Fernsehen nahmen in erfreulichem Maße Kenntnis von der Düsseldorfer Schweizerwoche, so daß der Wiederhall beim dortigen Publikum zweifellos geeignet sein wird, den «good will» der Produkte gerade aus unserer Industrie zu stärken.

Bayer-Fasern auf der Frankfurter Frühjahrsmesse. — Die Farbenfabriken Bayer haben auf der Frankfurter Frühjahrsmesse die Fachwelt wiederum mit den Neuentwicklungen aus Bayer-Fasern bekannt gemacht. Das Schwergewicht lag dabei auf Dralon.

Dralon dringt vor. Das fand auf der Frankfurter Frühjahrsmesse durch die dominierende Stellung dieser Acrilfaser im Rahmen des Bayer-Standes seinen Ausdruck. Der Bayer-Faser-Verkauf zeigte in Frankfurt die neuen Fortschritte, die in der Dralon-Verarbeitung seit der Herbstmesse erzielt wurden. Modische Kleiderstoffe, die die Haute Couture in Frankreich und Deutschland verarbeitet, standen im Mittelpunkt, daneben eine große Kollektion von Dralon-Jersey in allen Verarbeitungsarten. Und schließlich gab der Bayer-Stand einen Ueberblick über alle Textil-Erzeugnisse, die bis jetzt aus Dralon entwickelt worden sind.

Aus Acetat waren auf dem Bayer-Stand neue Aceta-Modestoffe zu sehen, aus Bayer - 'Perlon' dor-color Trikotagen und ebenfalls aus dieser spinngefärbten Polyamidfaser zum erstenmal «Helanca»-Socken.

Textilmaschinen auf der Dornbirner Messe. — Eine erweiterte Schau internationaler Textilmaschinen bringt die Dornbirner Messe, die vom 2. bis 11. August 1957 im österreichischen Bundesland Vorarlberg stattfindet. Man rechnet mit Maschinenfirmen aus Oesterreich, West- und Ostdeutschland, Schweiz, England, Italien, während sich die französische Textilmaschinenindustrie mit einer eigenen Kollektivausstellung für den Bedarf der Spinnereien beteiligen will. Auf der Dornbirner Messe 1956 waren 101 Maschinenfabriken aus 8 Staaten vertreten.

Die Kölner Textil- und Bekleidungsmesse zeigte ein branchenmäßig abgegrenztes, interessantes Angebot aus den Textil- und Zubehörsparten. Sie gab dem Handel noch einmal Gelegenheit, sich vor Beginn des Frühjahrs- und Sommergeschäftes über die modischen Tendenzen, über Qualität, Preise und Lieferfristen zu orientieren und Dispositionen zur abschließenden Auffüllung der Lagerbestände zu treffen. Die Messeeinkäufer bevorzugten — das war der allgemeine Eindruck — ausgesprochene Qualitäts- und Modeware. Dabei wurden auch höhere Preise, sowohl für deutsche wie für ausländische Textilerzeugnisse, hingenommen.

9. Deutsche Handwerksmesse. — Das Modehandwerk hat auf den alljährlichen Handwerksmessen in München bei den Einkäufern und Besuchern des In- und Auslandes stets besonderes Interesse gefunden. Auch an der 9. Deutschen Handwerksmesse, die vom 15. bis 26. Mai stattfindet, wird das Modehandwerk mit einer repräsentativen Sonderschau «Mode für Alle» vertreten sein. Es wird sich dabei um eine Schau modischer Spitzenleistungen handeln, deren Charakteristik darin besteht, daß speziell die berufstätige Frau von heute angesprochen wird. Es werden nicht nur Tages-, Nachmittags- und Gesellschaftskleider zu sehen sein, sondern auch die einzelnen Jahreszeiten mit ihren besonderen modischen Gesetzen Berücksichtigung finden.